

14:15 Uhr **Besichtigung**
Nibelungenmuseum

Taxi-Transfer zum Tagungsort

16:45 Uhr **Kaffeepause**
und Ankunft im DRK
Berufsbildungswerk Worms

17:15 Uhr **Projektvorstellungen**

Literaturhaus Rostock:
Reiner Mnich

Gesellschaft für zeitgenössische
Lyrik: Ralph Grüneberger

Roger Loewig Gesellschaft:
Helga Schmidt-Thomsen

18:30 Uhr Ende des Tagungsabends

Sonntag, 15. September 2013

DRK Berufsbildungswerk Worms

10:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
der ALG

13:00 Uhr **Ende der Tagung**

Um Anmeldung wird gebeten.

Adressen in Worms

Dominikanerkloster St. Paulus
Paulusplatz 5

DRK-Berufsbildungswerk
Eckenbertstraße 60

Nibelungenmuseum
Fischerpfortchen 10

Ristorante Ambiente
Weckerlingplatz 6



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

In Zusammenarbeit mit der Nibelungenliedgesellschaft
und dem Nibelungenmuseum Worms

Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften und
Gedenkstätten e.V.
c/o Deutsches Patent- und Markenamt
Gitschiner Straße 97-103
10969 Berlin

Telefon 030 80490207
Telefax 030 80490235
alg@alg.de • www.alg.de

Abb.: Handschrift C des Nibelungenliedes (Foto: Nibelungen-
museum), Dom zu Worms (Foto: Stadtarchiv Worms)

ALG | Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.



**„Ze Wormez bî dem Rîne
si wonten mit ir kraft“
—
Ritter, Ränke, Rezeptionen**

**Jahrestagung der ALG
13. bis 15. September 2013
in Worms**

Mittelalterstadt Worms

Worms gilt als eine der ältesten Städte Deutschlands – die frühere Stadtbezeichnung „Borbetomagus“ ist keltischen Ursprungs und belegt den siedlungsgeschichtlichen Ursprung weit vor der Zeitenwende.

Bis in die Gegenwart atmet Worms als genius loci große historische Spiritualität: die jährlichen Hofhaltungen Karl des Großen im 9. Jahrhundert, Heinrichs Gang nach Canossa 1077, das Ende des Investiturstreits mit dem Wormser Konkordat 1122 oder die Verhängung des Kirchenbanns und der Reichsacht über Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521. Unbestritten ist die herausragende Stellung der Stadt Worms als mittelalterliches Zentrum jüdischen Lebens und bibelexegetischer Gelehrsamkeit. Der gegenwärtige starke Bezug zur mittelalterlichen Stadtgeschichte wird in den jährlich stattfindenden Nibelungenfestspielen deutlich, ist doch der Königshof in Worms Sitz der Burgunderkönige und zentraler Handlungsort im ersten Teil des mittelalterlichen Heldenepos.

Passend zur Wahl des Tagungsortes liegt der diesjährige thematische Schwerpunkt auf dem Mittelalter. Mit Vorträgen und Diskussionen sollen Hintergründe und Strukturen unseres Mittelalterbildes dargelegt und dessen Rezeptionsgeschichte erhellt werden. Herzlich willkommen im Mittelalter!



Freitag, 13. September 2013

14:00 Uhr Stadtführungen

Treffpunkt: Südportal Dom
Dauer: max. 2 Stunden

Dominikanerkloster St. Paulus

19:30 Uhr

Begrüßung

Michael Kissel,
Oberbürgermeister der Stadt
Worms

Hans Wißkirchen,
Vorstandssprecher der ALG

„Erdbeeren mit Pfeffer“ – Höhepunkte mittelalterlicher Liebeslyrik

Szenische Lesung mit Musik im
mittelalterlichen Kolorit unter der
Leitung von Ellen Bender
(Nibelungenliedgesellschaft) und der
Musikgruppe Borbetomagus

Die Nibelungenliedgesellschaft

Volker Gallé

21:00 Uhr

Geselliges Beisammensein
im Ristorante Ambiente

Sonnabend, 14. September 2013

DRK Berufsbildungswerk Worms

9:30 Uhr

Faszination Mittelalter

Olaf Mückain
(Nibelungenmuseum)

Symposien, Konzerte und Sponsoring

Sieglinde Hartmann
(Oswald von Wolkenstein
Gesellschaft)

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:50 Uhr

Nibelungen-Festspiele (Film)

11:10 Uhr

Mittelalterrezeption

Podiumsdiskussion

Ricarda Bauschke-Hartung
(Wolfram von Eschenbach-
Gesellschaft)

Freimut Löser (Meister-Eckhart-
Gesellschaft)

Cora Dietl (Internationale
Artusgesellschaft)

Daniel Wimmer (Universität
Mannheim)

Moderation: Volker Gallé
(Nibelungenliedgesellschaft)

12:30 Uhr

Mittagspause

Taxi-Transfer zum
Nibelungenmuseum